

Silberhochzeit in Altenessen

Priester Heiko und Evelyn Makowski erhielten am Sonntag, 17. September 2017 den Segen zu ihrer Silberhochzeit in der Gemeinde Essen-Altenessen.

Der Gemeindevorsteher, Hirte Udo Paul, übermittelte als Grußwort für diesen besonderen Tag das Bibelwort aus Daniel 6,28: „Er ist ein Retter und Nothelfer, und er tut Zeichen und Wunder im Himmel und auf Erden." Die Errettung des Daniel aus der Löwengrube belege diese Aussagen über Gott. Aber die Bibel enthalte auch sehr viele weitere Hinweise: Beispiele seien die Sintflut als Zeichen und die Heilung von Kranken als Wunder.

Glauben und lernen

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Galater 3,28: „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus."

Der Amtsträger wies auf die Aktualität dieses Bibelwortes hin: Alle Menschen seien Sünder, die von Paulus genannten Gruppen aus der damaligen Zeit und die in der heutigen Zeit lebenden Menschen. Gott mache keinen Unterschied, vor ihm seien alle Menschen gleich. Somit sei es wichtig, das „Schubladendenken" abzulegen. Er zitierte einen Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Essen: Miteinander glauben – voneinander lernen.

Vertrauen und Zuversicht

Das Denken und Handeln des Gläubigen führe ihn weiter zu der Bitte: Gott, sei mir Sünder gnädig. Und dann werde Gott als Retter und Nothelfer für ihn erlebbar sein. Gott könne Zeichen und Wunder tun. Gott sei zuverlässig, und das schaffe Vertrauen und Zuversicht, so der Amtsträger.

Auf Wunsch des Silberhochzeitspaares trugen zwei Solistinnen mit Klavierbegleitung das Lied vor „I give you all, all of me - and you give me all, all of you." In seiner Ansprache wies Hirte Paul darauf hin, dass die Eheleute stets nach der darin getroffenen Aussage gehandelt haben. In den 25 Jahren seien sie in guten und schlechten Zeiten füreinander dagewesen. Der Inhalt des Liedes „Gott ist die Liebe" habe sie in den vergangenen Jahren getragen. Er widmete dem

Silberpaar das Bibelwort aus Psalm 118,14: „Der Herr ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil.“ Macht bedeute Helfer, Gott ist allmächtig. Ein Psalm sei ein Lied, und ein schönes Lied bewirke Freude. Heil bedeute Hilfe, also Hilfe rundherum. Das sei eine gute Grundlage für den weiteren gemeinsamen Lebensweg, empfahl er den Eheleuten.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Gemeindechor und Gemeindeorchester. Abschließend hatte die große Festgemeinde Gelegenheit, dem Silberpaar Glückwünsche zu übermitteln.

17. September 2017

Text: Roswitha Gückel

Fotos: Manfred Korsch






